

Anlage 2 zum Bewirtschaftungserlass für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Kleinseen bei Carmzow“

Erhaltungsmaßnahmen und Umsetzungsinstrumente für die in Nummer 4 aufgeführten LRT sowie für die in Nummer 5 aufgeführten Biotope

LRT/Art	Maßnahme	Instrument	Zuständigkeit Kooperationspartner Zeitpunkt der Umsetzung	Nummer der Teilfläche gemäß Zielkarte
Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung der Gewässer				
3150	Einrichtung eines Pufferstreifens von 24 m Breite, Umwandlung von Acker in Extensivgrünland bzw. Anlage von Blüh- und Schonstreifen zur Schaffung von Pufferzonen oder Entwicklung von Brachflächen auf Ackerstandorten zum Erhalt der LRT 3150	RL Natürliches Erbe, Gewässer-RL, Stilllegung, privatrechtliche Vereinbarung, Vertragsnaturschutz	Landnutzer, uNB, uWB, LUGV, AfL, WBV, MLUL, ILB, Gemeinden kurz- bis mittelfristig	49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56
	keine Düngung auf Grünland- und auf Ackerstandorten	Vertragsnaturschutz, KULAP	Landnutzer, AfL, LUGV dauerhaft	49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56
	keine Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln auf Grünland und auf Ackerstandorten			
	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm			
	keine Uferverbauungen an Gräben	Prüfung im wasserrechtlichen Zulassungsverfahren; Fachstellungnahme durch zuständige Naturschutzbehörde	uWB dauerhaft	8, 29, 36, 38
	keine zusätzlichen Be- und Entwässerungsmaßnahmen	Prüfung im wasserrechtlichen Zulassungsverfahren; Fachstellungnahme der zuständigen Naturschutzbehörde	uWB, WBV dauerhaft	8, 12, 23, 29, 36, 38, 42
	keine Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Gräben, Grabenabflüsse, Sohlschwellen etc.)	Prüfung im wasserrechtlichen Zulassungsverfahren; Fachstellungnahme der zuständigen Naturschutzbehörde	uWB, WBV dauerhaft	8, 12, 23, 29, 36, 38, 42
	Verbot der Einleitung von nicht gereinigtem sowie nährstoffreichem Wasser und Schlämphen	Prüfung im wasserrechtlichen Zulassungsverfahren; Fachstellungnahme der zuständigen Naturschutzbehörde, §§ 30, 33 BNatSchG	Landnutzer, uWB, uNB, Gemeinden, Abwasserzweckverbände dauerhaft	8, 9, 10, 11, 12, 23, 29, 36, 38, 40, 42
Rechtmäßig vorhandene Entwässerungssysteme genießen Bestandschutz und können funktionsfähig bleiben				
Maßnahmen zur Vermeidung von Stoffeinträgen aus Drainagen	Gewässer-RL, LWH-RL, RL Natürliches Erbe	Landnutzer, Eigentümer, uWB, WBV, MLUL, ILB dauerhaft	8, 9, 10, 11, 12, 23, 29, 36, 38, 40, 42	

LRT/Art	Maßnahme	Instrument	Zuständigkeit Kooperationspartner Zeitpunkt der Umsetzung	Nummer der Teilfläche gemäß Zielkarte
Erhaltungsmaßnahmen in Bezug auf fischereirechtliche Gewässernutzung				
3150	kein Besatz von Karpfen (Cyprinus carpio)	§§ 23, 24 BbgFischG i. V. m. § 1 BbgFischO - Hegepläne, § 40 BNatSchG, Pachtvertrag	uFiB, Fischereiberechtigter, Eigentümer, Fischereiausübungsberechtigte, Genehmigung von Hegeplänen im Einvernehmen zwischen uNB und uFiB, LUGV	8, 9, 10, 11, 12, 23, 29, 36, 38, 40, 42
	kein Besatz mit Gras-, Silber- oder Marmorkarpfen	§ 13 BbgFischO - Einsatzbeschränkungen §§ 23, 24 BbgFischG i. V. m. § 1 BbgFischO - Hegepläne, § 40 BNatSchG, Pachtvertrag		
	keine Nährstoffeinträge/Reduzierung der Nährstoffe in den Seen, Vermeidung eines hohen Besatzes den Boden aufwühlender Fischarten wie Bleie und Schleie, bei Besatz Ausschöpfung des Potenzials am Anteil von Raubfischen, höhere Gewichtsentnahme von Fischen als Eingabe durch Besatz	§ 33 BNatSchG, Pachtvertrag	Fischereiausübungsberechtigte Fischereiberechtigter, Eigentümer, uNB	
Erhaltung und Entwicklung von naturnahen Wäldern				
9160	keine Waldumwandlung	§ 8 LWaldG	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	2, 4, 5, 6, 19, 22, 28, 43, 45
	Bäume mit Horsten und Höhlen werden nicht gefällt	§ 4 LWaldG (Absatz 2; Absatz 3 Nummer 2, 5, 13); Regelungen nach § 33 BNatSchG und § 39 Absatz 5 BNatSchG	Privatwaldbesitzer, uFB, uNB dauerhaft	2, 4, 5, 6, 19, 22, 28, 43, 45
	kein Einsatz von Pflanzenschutzmittel (PSM)	§ 4 LWaldG (Absatz 3 Nummer 2, 6); Vertragliche Vereinbarung, Applikationsvorschriften der PSM	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	2, 4, 5, 6, 19, 22, 28, 43, 45
	Nutzungsverzicht 5 Stück je ha lebensraumtypische, abgestorbene, stehende Bäume (Totholz) mit einem BHD o. R. > 35 cm und einer Mindesthöhe von 3 m	§ 4 LWaldG (Absatz 3 Nummer 13); Vertragliche Vereinbarung	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	2, 4, 5, 6, 19, 22, 28, 43, 45
	dauerhafter Nutzungsverzicht von mindestens 5 dauerhaft markierten Altbäumen (Biotop-, Horst- und Höhlenbäume) je ha mit einem BHD o. R. > 40 cm bis zum natürlichen Absterben und Zerfall	§ 4 LWaldG (Absatz 3 Nummer 2); RL Natürliches Erbe	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	2, 4, 5, 6, 19, 22, 28, 43, 45
	Walderneuerung erfolgt auf diesen Flächen vorzugsweise durch Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten	§ 4 LWaldG (Absatz 3 Nummer 14)	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	2, 6
	es dürfen nur Arten der potenziell natürlichen Vegetation in gesellschaftstypischen Anteilen eingebracht werden, wobei nur heimische Baumarten unter Ausschluss eingebürgerter Arten zu verwenden sind	§ 4 LWaldG (Absatz 3 Nummer 2, 3)	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	2, 4, 5, 6, 19, 22, 28, 43, 45
	Nutzung für 9160 erfolgt einzelstamm- oder truppweise	§ 4 LWaldG (Absatz 3 Nummer 2); Vereinbarung, Selbstbindung	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	2

LRT/Art	Maßnahme	Instrument	Zuständigkeit Kooperationspartner Zeitpunkt der Umsetzung	Nummer der Teilfläche gemäß Zielkarte
	kein flächiger Einsatz von Maschinen auf verdichtungsgefährdeten Böden (Moorböden)	§ 4 LWaldG (Absatz 3 Nummer 1, 7)	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	2, 6
	Hydromorphe Böden dürfen nur bei Frost befahren werden (Moorböden)	§ 4 LWaldG (Absatz 3 Nummer 1, 7)	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	6
	keine flächige, tief in den Mineralboden eingreifende Bodenverwundung	§ 4 LWaldG (Absatz 3 Nummer 1, 7); Vereinbarung	Privatwaldbesitzer, uFB dauerhaft	2, 4, 5, 19, 22, 28, 43, 45

Abkürzungen:

AfL	Amt für Landwirtschaft
BbgFischG	Fischereigesetz für das Land Brandenburg
BbgFischO	Fischereiordnung des Landes Brandenburg
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
Gewässer-RL	Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Sanierung und naturnahen Entwicklung von Gewässern
KULAP	Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung umweltgerechter landwirtschaftlicher Produktionsverfahren und zur Erhaltung der Kulturlandschaft der Länder Brandenburg und Berlin
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
LELF	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LUGV	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
LWaldG	Waldgesetz des Landes Brandenburg
LWH-RL	Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes
MLUL	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft
MLUL-Forst-RL	Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen
RL Natürliches Erbe	Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg zur Förderung des natürlichen Erbes und des Umweltbewusstseins
uFB	untere Forstbehörde
uFiB	untere Fischereibehörde
uNB	untere Naturschutzbehörde
uWB	untere Wasserbehörde
WBV	Wasser- und Bodenverband